

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

**EP 0 741 259 A3**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(84) Veröffentlichungstag A3:  
**26.02.1997 Patentblatt 1997/09**

(51) Int Cl.<sup>6</sup>: **E03C 1/24, E03C 1/10**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**06.11.1996 Patentblatt 1996/45**

(21) Anmeldenummer: **96101922.1**

(22) Anmeldetag: **09.02.1996**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE ES FR GB IT LI SE**

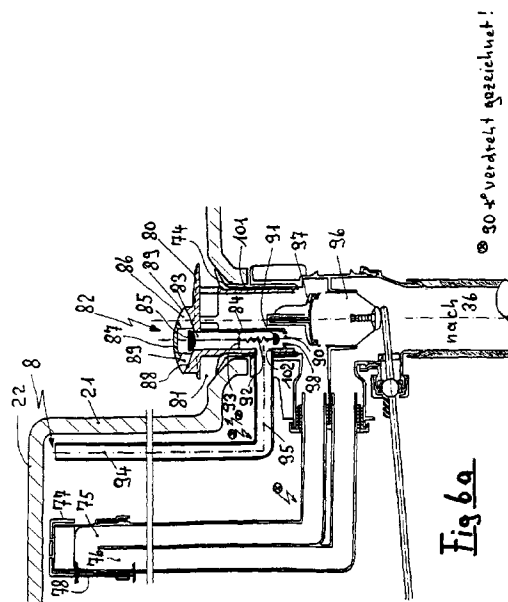
(71) Anmelder: **Desch, Kurt Michael, Dipl.-Ing.**  
**D-83278 Traunstein (DE)**

(30) Priorität: **02.05.1995 DE 19515959**  
**06.07.1995 DE 19524559**  
**17.07.1995 DE 19525959**  
**02.09.1995 DE 19532464**  
**21.09.1995 DE 19535020**

(72) Erfinder: **Desch, Kurt Michael, Dipl.-Ing.**  
**D-83278 Traunstein (DE)**

(54) **Ein- und Überlaufgarnitur für eine Badewanne**

(57) Kombinierte Badewannen-Ein- und Überlauf-Garnitur, zum Mischen von Heiß- und Kaltwasser, mit Einstellmöglichkeit der Mischwassermenge und vorzugsweise Umschaltung von Wanne auf Dusche, mit einer Mischwasser-Zufuhr zur Badewanne unter deren oberen Rand, mit einer Absicherung (1,2,3,7,8,9,30,31,23) gegen Rücksaugen, die ebenfalls unter dem Niveau des oberen Badewannenrandes (22) angeordnet, eine über einem Ablauftrichter (14,34,15), vorzugsweise, seitlich versetzt, hinter bzw. neben dem Überlaufloch (20) zwischen Badewannen (21)- Rückseite und deren Fliesenverblendung (33) angeordnete, in der Atmosphäre (22,33) liegende, freie Fließstrecke (2) von vorzugsweise mindestens 20 Millimetern, ohne bewegliches Teil, ist, wobei die Mischwasserzufuhr-Düse (1) und die Wiedereintritts- bzw. Ableitbohrung (8,11,12,39,9), am Ende der freien Fließstrecke (28), so eingerichtet sind, daß bei einem Rückfließen, bzw. Rücksaugen des Wassers aus der gefüllten Badewanne (21), über die Wiedereintritts- bzw. Ableitbohrung (8,11,12,39,9), die Zufuhr-Düse (1) außerhalb der rückfließenden Wasserströmung liegt.



EP 0 741 259 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 96 10 1922

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
D,A	DE-A-37 00 360 (HANSA METALLWERKE AG) 28.Juli 1988 * Ansprüche 1,2 *	1,13	E03C1/24 E03C1/10
D,A	DE-A-21 15 845 (RÖHM GMBH) 12.Oktober 1972 * Anspruch 3; Abbildung 4 *	1,13	
D,A	DE-A-26 53 754 (SCHAER WILLI) 1.Juni 1978 * Anspruch 1; Abbildung 1 *	1	
A	DE-A-16 09 052 (INDUSTRIE A. ZANUSSI S.P.A.) 5.März 1970 * Anspruch 1 *	1	
A	DE-U-70 05 410 (KINDERMANN & CO GMBH) * Abbildung 1 *	1	
A	DE-U-79 27 380 (KODAK AG) * Anspruch 1; Abbildung 2 *	1	
A	DE-A-44 09 104 (DESCH KURT MICHAEL) 15.Dezember 1994 * das ganze Dokument *	1,13	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6) E03C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
BERLIN	3.Dezember 1996	Schlabach, M	
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)